

In keinem anderen UNO-Gremium klaffen Anspruch und Realität so auseinander wie in dem Genf ansässigen Menschenrechtsrat. Während Unrechts-Staaten wie Nordkorea, Iran, Venezuela oder auch Mianmar dort kaum je thematisiert oder kritisiert werden, ist dies bei Israel dauernd der Fall – und das von Beginn weg.

So wurde nur ein Jahr nach Gründung des UNO-Menschenrechtsrats eine fixe Traktandenliste eingeführt, wobei unter [Traktandum 7](#) zwingend jedes Mal über die «Menschenrechtssituation in Palästina und anderen besetzten arabischen Gebieten» gesprochen werden muss. Zu keinem anderen Konfliktgebiet gibt es ein vergleichbares Traktandum. Entsprechend häufig wird Israel verurteilt.

Hillel Neuer – der Kritiker des Unrechtsrates

Schärfster Kritiker des UNO-Menschenrechtsrates ist Hillel Neuer. Er schaut mit seiner Organisation [UN Watch](#) dem UN-Menschenrechtsrat auf die Finger und kritisiert diesen anhand von zahllosen Beispielen für seine konstant einseitige anti-israelische Haltung. [Die wichtigsten Auftritte und Statements finden Sie hier.](#)

Hillel Neuer sagt vor dem US-Kongress über Antisemitismus in der UNO aus (auf Englisch). © UN Watch, 8. November 2023



Der anti-israelische UNO-Menschenrechtsrat